

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Mittwoch, 25. Januar 2017

Keine Ruhe für Deutschland grösste Lärmquelle, 200. Montagsdemo am Flughafen Frankfurt

Die Initiative gegen Fluglärm Mainz ruft alle BürgerInnen aus Mainz und den umliegenden Gemeinden zur Teilnahme an der 200. Montagsdemonstration im Frankfurter Flughafen am 30. Januar 2017 um 18:00 Uhr Terminal 1, Abflugebene, Halle B, auf.

Der Druck auf Fraport und die Politik darf nicht nachlassen. Der Protest der letzten Jahre hat Wirkung gezeigt. Die Zeiten, in denen der Flughafen ungebremst wachsen konnte und die Interessen von Fraport über allem stehen sind vorbei. Der Flughafen ist heute weit über die Grenzen des Rhein-Main-Gebiets hinaus als größter Verursacher von Lärm und Schadstoffen Deutschlands bekannt.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Widerstand Erfolge in der Lärmbekämpfung bringt. Ohne die Klagen und die Montagsdemonstrationen gäbe es heute kein Nachtflugverbot, dass allerdings auf 22 bis 6 Uhr ausgedehnt werden muss. Das Nachtflugverbot hat die Lufthansa AG gezwungen, ihre letzten Starts früher durchzuführen. Die Betriebszeiten des Flughafens wurden hierdurch faktisch weiter eingeschränkt. Die Entgeltordnung am Frankfurter Flughafen wird stetig unter Lärmgesichtspunkten verschärft. Um Gebühren zu sparen zwingt sie die Fluggesellschaften, in neue Maschinen und Techniken zu investieren, die einen leiseren Landeanflug ermöglichen. „Dabei reduziert jedes Dezibel die Belastung der Menschen. Ohne den anhaltenden Protest hätte sich die Luftfahrtindustrie niemals in diesem Umfang bewegt“, erklärt Erwin Stuffer, Organisator der Montagsdemonstrationen und Mitglied im Vorstand der Initiative gegen Fluglärm Mainz.

Die Politik sieht sich gezwungen, zu reagieren und versucht die Belastung durch Einführung einer Lärmobergrenze zu reduzieren. „Es liegt an den Flughafenanwohnern, Tarek Al-Wazir zu zwingen, aus seinen „Placebo-Plänen“ einen echten „Lärmdeckel“ zu schaffen, der den Wachstumsplänen von Fraport einen Riegel vorschiebt“, fordert Lars Nevian, Mitglied im Vorstand der Initiative gegen Fluglärm Mainz und ergänzt: „Alle über die Jahre hart erkämpften Lärmschutzmaßnahmen haben den Frankfurter Flughafen Wachstum gekostet. Er hat sich trotz des Ausbaus vom weltweiten Wachstums des Luftverkehrs abgekoppelt und die Flugbewegungen sinken langsam und kontinuierlich und haben inzwischen das Niveau des Jahres 2000 erreicht.“ Tatsächlich haben sich die Prognosen aus der Planfeststellung geradezu pulverisiert. Die Nordwestbahn hat sich als milliardenschwere Fehlinvestition erwiesen.

Letztlich waren es Mainzer Fluglärmgegner, die mit einem eigenen Messgerät nachgewiesen haben, dass eine hohe und gesundheitsschädigende Ultrafeinstaubbelastung vom Luftverkehr rund um den Frankfurter Flughafen ausgeht. Das Umweltbundesamt hat inzwischen eigene Messungen aufgenommen. Die Politik ist alarmiert.

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Heidesheimer Str. 58
55124 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info
info@fluglaerm-mainz.info
www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



„Ohne das Engagement der betroffenen BürgerInnen im Rhein-Main Gebiet wäre es heute noch lauter am Himmel über uns. Kommen Sie am Montag zum Flughafen um der Luftfahrtindustrie und der hessischen Landespolitik zu zeigen, dass wir nicht klein begeben“, erklärt Jochen Schraut, 1. Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V. und weist ergänzend darauf hin, dass es bei den Protesten auch darum geht, dass Erreichte gegen Verschlechterungen zu verteidigen: „Die Luftverkehrswirtschaft würde das Nachtflugverbot am liebsten morgen aufheben und unsere Region 24 Stunden verlärmern. Darum setzen Sie mit uns ein Zeichen und kommen zur 200. Montagsdemonstration an den Frankfurter Flughafen.“

Pressekontakt

Anselm Einsiedel

Presse und Medien

Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

E-Mail: presse@fluglaerm-mainz.info

Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

Heidesheimer Str. 58

55124 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info

info@fluglaerm-mainz.info

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo